**A2-030: Klimagerechtigkeit: Global erkämpfen!**

| | |
|---|---|
| **Antragsteller*innen** | Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort beschlossen am: 27.11.2022) |

**Antragstext**

**Von Zeile 29 bis 30 einfügen:**

Klimaaufbruch führt. So droht Deutschland, auch die Klimaziele 2030 krachend zu verfehlen.

Der Beschluss zur Einführung eines “Loss and Damage”-Fonds auf der 27. Weltklimakonferenz ist zwar ein erster Erfolg, allerdings fehlen die konkreten Vereinbarungen, wie und wohin die Geberländer das Geld aufbringen wollen.
Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass hier so schnell wie möglich, schon vor der nächsten COP konkrete Summen und Mechanismen vereinbart werden. Wenn wir die Klimakrise als globale Gerechtigkeitskrise begreifen, müssen die reichsten und größten Emittenten der Welt endlich finanzielle Verantwortung für Klimaschäden in den am stärksten betroffenen Ländern übernehmen.

**Begründung**
Erfolgt mündlich.